
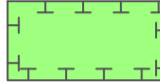

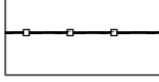

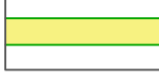
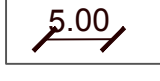


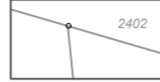


zu Pkt. 13 der Satzung: Vorhaben- und Erschließungsplan

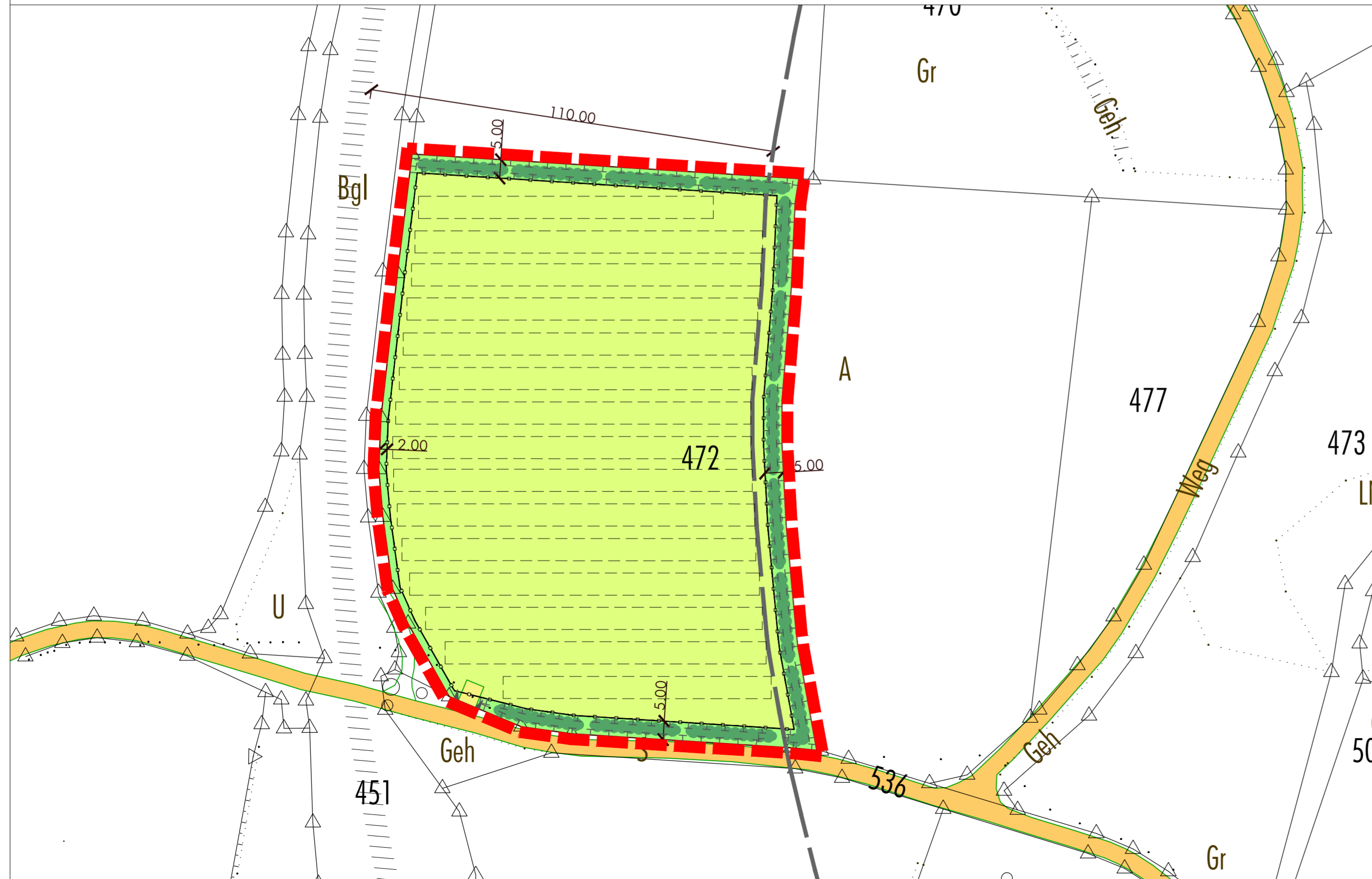
Vorhaben- und Erschließungsplan 'Solarpark Boms'

-  Grünland innerhalb PV-Anlage / Modulfläche
Ansaat mit Regionalem Saatgut, Kräuteranteil 30 %
Pflege durch 1-2 schürige Mahd, wobei drei Viertel der Fläche 2schürig (1. Schnitt ab 01. Juli, 2. Schnitt ab 15. August), das verbleibende Viertel 1schürig (ab 15. August) gemäht wird. Die Verteilung der 1- bzw. 2-schürige Teilflächen ist jährlich wechselnd anzuordnen.
-  Flächen für die Randeingrünung
Pflege: Auf den nicht bepflanzten Bereichen zwischen Hecke und den angrenzenden Flächen Entwicklung von Altgras-/Saumbereiche. Sie werden alle zwei bis drei Jahre im Herbst abschnittsweise gemäht.
-  Heckenpflanzung
2-reihig, Arten siehe Pflanzschema
Pflege der Hecken: In den ersten drei Jahren Heckenbereiche regelmäßig ausmähen, um ein sicheres Anwachsen der Pflanzung zu gewährleisten.

-  Zaun, OK max. 2,20 m, UK min. 0,20 m über Gelände
-  Modulreihen, schematisch - genauer Standort nicht verbindlich, Abstand zwischen den Reihen ca. 3-5 m
-  örtliche Verkehrsflächen, Befestigung nur als Schotterrasen
-  Bemaßung

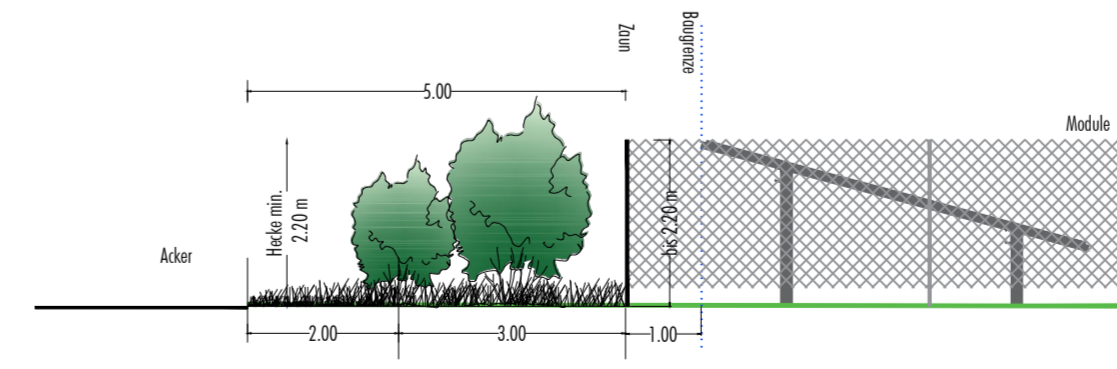
Danach ist abschnittsweises „Auf den Stock setzen“ möglich, Abstand mindestens 7 Jahre. Dabei sind Überhälter in Form von einzelnen Bäumen bzw. Sträuchern zu belassen. Schnittgut ist zu entfernen. Zeitraum für die Pflegemaßnahme: 01. Oktober - 28. Februar.

- Bestand - nachrichtlich**
-  Flurgrenzen, Flurnummern
-  Erschließungsweg: bestehender Flurweg außerhalb des Geltungsbereiches
-  Bahnlinie

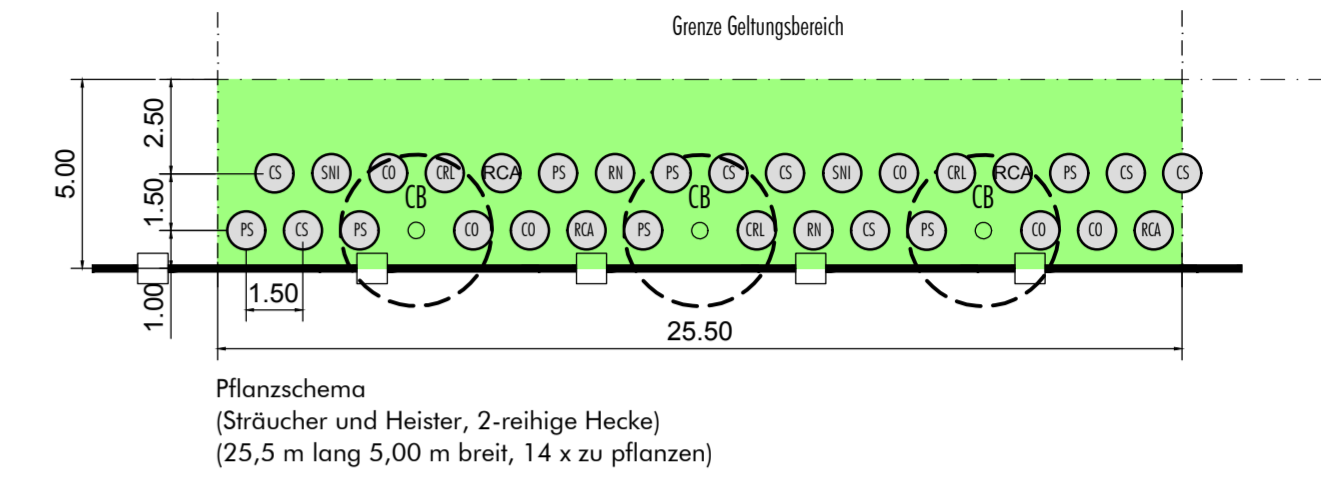


- Ver-/Entsorgung**
1. Wasserver- und Entsorgung
Ein Schmutzwasser- bzw.- Kanalanschluss oder Trinkwasseranschluss ist nicht notwendig.
 2. Strom-/Telekommunikationsversorgung
Telekommunikationseinrichtungen sind im Planungsgebiet nicht erforderlich.

Die Energieeinspeisung der geplanten PV-Anlage im Sondergebiet erfolgt über eine noch festzulegende Übergabestation außerhalb des Geltungsbereiches. Die Kabel werden von den Enden der Modultische unterirdisch zum Technikraum verlegt.



Systemschnitt Ingrünung, M 1:100
(Die Dimensionierung des dargestellten Modules ist beispielhaft, die genauen Abmessungen werden im Rahmen der festgesetzten maximalen Abmessungen erst während der Detailplanung festgelegt)



Pflanzliste -Pflanzschema			
Menge je Abschnitt	BOT-NAME	Name	Kürzel
6	Rosa canina	Hundsrose	RCA
4	Sambucus nigra	Schwarzer Holunder	SNI
5	Crataegus laevigata	Weißdorn	CRL
4	Rhamnus catharticus	Kreuzdorn	RN
9	Cornus sanguinea	Roter Hartriegel	CS
9	Corylus avellana	Haselnuss	CO
5	Prunus spinosa	Schlehe	PS
3	Carpinus betulus	Hainbuche	CB

zu verwenden sind ausschließlich autochthone Gehölze der Herkunftsregion 17 "Südliches Alpenvorland"; Mindestqualität: v. Str., H 60-100 cm; für Hainbuche: Heister 3 v., H 150-200 cm

Entwurfsbearbeitung:



NEIDL + NEIDL Landschaftsarchitekten und Stadtplaner Partnerschaft mbB
Dollesstraße 2, 92237 Sulzbach-Rosenberg, Tel. 09661 / 1047-0, Fax: 09661 / 1047-8, info@neidl.de, www.neidl.de

Gemeinde Boms		Unterlage	
Kirchstraße 1, 88361 Boms		Blatt Nr.	2/2
Entwurf vom 18.07.2018		Datum	18.07.2018
'Solarpark Boms' Flst.Nr: 472'	bearbeitet	Gz:	
	gezeichnet	Gz:	Aures
	geprüft	Gz:	
	geprüft	Gz:	
Vorhaben- und Erschließungsplan			
Maßstab 1 : 1000			
Aufgestellt:	geprüft:		
Projekt: 707			